

Z

ERNST ROBERT CURTIUS
DIE LITERARISCHEN
WEGBEREITER DES
NEUEN FRANKREICH

DRITTE AUFLAGE
 STARK VERMEHRTE UND VER-
 ÄNDERTE FASSUNG

*

Das bereits in dritter Auflage vorliegende Werk ist
kein Buch der Zeitgeschichte,
 das den Strömungen der Tagesansichten ausgesetzt
 sein könnte: vielmehr liegt hier eine Arbeit vor,
 deren Bedeutung von beständiger Dauer ist.

*

Stimmen der Presse:

Deutsche Überseezeitung:

„Das beinahe schon berühmt gewordene Buch
 ... Keiner der etwas von der Seele des modernen Frank-
 reichs wissen will, sollte dieses ausgezeichnete Werk
 ungelesen lassen.“

La Nouvelle Revue Française:

„Mit wirklicher Befriedigung rufe ich die Auf-
 merksamkeit der Leser für ein Buch gutgeschrie-
 bener, kluger und solider Kritik erneut wach.“

Literarisches Zentralblatt für Deutschland:

„Es ist eine Tat zugleich und eine Mahnung, Tat
 als literarkritische Leistung ersten Ranges, Mahnung
 durch die ethische Forderung, die uns aus seinen Folge-
 rungen anweht.“

Das neue Deutschland:

„Aus diesem Buch spricht der Geist der herauf-
 ziehenden neuen Kultur. Der neue Kulturwille ist
 hier zu einer ruhigen und reifen Tat geworden.“

Karlsruher Zeitung:

„Es ist ein Buch, das allen willkommen sein wird. Ein
 meisterhaft konzipiertes Kapitel, in dem Curtius
 in grossen Umrissen die Bewegung der franzö-
 sischen Geistesgeschichte im 19. Jahrhundert
 aufzeichnet.“

*

PREIS:

In Halbpergam. M. 30.—

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Einzeln mit 35% Rabatt und 11/10
 ab 10 Exemplaren mit 40%

*

GUSTAV KIEPENHEUER
VERLAG / POTSDAM

Die Vossische Zeitung schreibt in
Nr. 344 vom 24. 7. 1921:

„Möchten Sie eine Philosophie
 des Witzes lesen? Man verlernt
 dabei meist prompt das Lachen. Aber
 Dr. Sophus Hochfeld hat ein Buch
 geschrieben, das für jedermann äußerst
 amüsan, wirklich witzig ist und gleichzeitig
 wissenschaftlich gründlich und scharfsinnig

DER WITZ

Ich lasse dahingestellt, ob seine Definition
 des Witzes — anfechtbar ist oder nicht.
 In jedem Falle wird man das Büchlein mit
 großem Gewinn und Genuß lesen. Das beste
 mir bekannte Witz-Werk neueren Datums.

Z Preis ord. M. 15.—, bar M. 9.75; Partie 13/12 Z

Bonness & Hachfeld, Verlagsbuchhdlg.
Potsdam

Elbe-Verlag, Hamburg 30

Sieben leuchtende Sterne des literarischen Himmels
 bereinigt jeder Band der Novellen-Sammlung

Z

Das Siebengestirn

Meisterwerke deutscher Novellistik
 Buchschmuck von Friedrich Seyffert

Preis für jeden Band:

- Broschiert M. 8.—. In Ganzleinen gebdn. M. 12.—**
 Die broschierten Bände sind mit farbigen Umschlägen ausgestattet.
Erste Folge: Novellen von Detlev von Liliencron, Wilhelm
 Jensen, Anton von Perfall, Johannes Schlaf, Marie-Madeleine,
 Luise Westlich, H. v. Zobeltitz.
Zweite Folge: Novellen von Peter Rosegger, Rudolf Presber,
 Otto Ernst, Otto Julius Bierbaum, Victor Blüthgen, Gustav
 Falke, Frida Schanz.
Dritte Folge: Novellen von Ernst von Wildenbruch, Emil Ertl,
 Max Geißler, Wilhelm Arminius, Karl Kosner, Hugo Salus,
 Rudolf Greinz.
Vierte Folge: Novellen von Ludwig Ganghofer, Georg von
 Opfeda, Ida Boy-Ed, Aug. Trinius, Rudolf Herzog, E. Conte
 Scapinelli, Prinz Emil von Schoenaich-Carolath.
Fünfte Folge: Novellen von Joseph Lauff, Ricarda Huch,
 Rudolf Hans Bartsch, E. Müllenhoff, Thomas Mann, Charl.
 Niese, Johannes Trojan.
Sechste Folge: Novellen von Ernst von Wolzogen, H. F. Ewers,
 Herm. Bahr, L. v. Strauß u. Torney, Hermann Hesse, G. Engel,
 Wilh. Schmidt-Bonn.
Siebente Folge: Novellen von Jakob Wassermann, Ernst Rahn,
 Georg von der Sabelenz, J. R. zur Megele, E. Busse, Fr. Huch,
 E. G. Seeliger.

Ganzleinen-Bände! Holzfremde Papiere!

Die Vorräte sind nur gering. Bestellungen werden nur nach Ein-
 gang erledigt.

Rabatt 40% und 11/10 bar!

Elbe-Verlag, Hamburg 30
 Auslieferung nur durch Willy Sauerberg, Leipzig.